

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1239/2023
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 22.08.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 19.09.2023

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	26.09.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	11.10.2023	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2022

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 12. September 2023
Stadtverwaltung

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, September 2023
Stadtverwaltung
In Vertretung

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Mainz, September 2023

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverwaltung Mainz über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Rheinhessen Standort Marketing GmbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheinhessen Standort Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 59.456,52 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. -2.761,31 €,
 2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag 2022 i.H.v. -2.761,31 € auf neue Rechnung vorzutragen,
 3. die Entlastung des Geschäftsführers Herrn Dirk Schmitt für das Geschäftsjahr 2022.
1. Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2022 der Rheinhessen Standort Marketing GmbH (nachfolgend: RHSM) wurde vom Revisionsamt der Landeshauptstadt Mainz geprüft.

Die RHSM hat im Geschäftsjahr 2022 entgegen des für 2022 geplanten ausgeglichenen Ergebnisses einen Jahresfehlbetrag i.H.v. -3 T€ (i. Vj.: Jahresüberschuss 3 T€) erwirtschaftet. Die ausgewiesenen Erträge i.H.v. 4 T€ (i. Vj.: 7 T€) ergeben sich als Saldo aus den Gesellschafterzuschüssen i.H.v. insgesamt 44 T€ und der Zuzahlung der Gesellschaft i.H.v. 40 T€ an ihre Beteiligung Frankfurt Rhein Main Marketing of the Region GmbH. Die Aufwendungen der Gesellschaft ergeben sich hauptsächlich für das Personal in Form eines Geschäftsführers in einem Minijobverhältnis i.H.v. 3 T€ sowie durch gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen i.H.v. 4 T€ (i. Vj.: 3 T€) für Beratungs- und Prüfungskosten sowie Beitragszahlungen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 59 T€ (i. Vj.: 62 T€). Auf der Aktivseite werden die 1%ige Beteiligung an der Frankfurt Rhein Main Marketing of the Region GmbH i.H.v. 3 T€ (i. Vj.: 3 T€) und die Liquididen Mittel inklusive den sonstigen Vermögensgegenständen i.H.v. 56 T€ (i. Vj.: 59 T€) ausgewiesen. Die Passivseite beinhaltet das Eigenkapital i.H.v. 40 T€ (i. Vj.: 43 T€) und die Rückstellungen i.H.v. 19 T€ (i. Vj.: 19 T€).

Das Revisionsamt der Landeshauptstadt Mainz ist zu dem Prüfungsergebnis gekommen, dass die Jahresrechnung 2022 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entspricht.

2. Lösung

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird gefolgt.

3. Alternative

keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

keine

Anmerkung

Die Prüfberichte über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 wurden den Stadtratsfraktionen /fraktionslosen Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2022 der RHSM
- Gewinn- und Verlustrechnung RHSM für das Geschäftsjahr 2022